

## **Microsoft Cloud bald auch „Made in Germany“**

Microsoft nimmt die Datenschutzvorschriften der Europäischen Union sehr ernst und war der erste Cloudanbieter, dessen korrekte Umsetzung der strengen EU-Standardvertragsklauseln von den Datenschützern der EU-Mitgliedsstaaten bestätigt wurde. Das Unternehmen war auch der erste große Cloudanbieter, der ISO 27018 als Standard für den Datenschutz eingeführt hat.

Ab 2016 geht Microsoft sogar einen Schritt weiter und bietet eine deutsche Microsoft Cloud inkl. deutscher Datentreuhand an. In diesem Konstrukt werden die Dienste Azure, Office 365 sowie Dynamics CRM Online aus lokalen deutschen Rechenzentren bereitgestellt, die über ein eigenständiges deutsches Netzwerk miteinander verbunden sind.

Durch diese Architektur wird sichergestellt, dass die Kundendaten ausschließlich in Deutschland gespeichert werden und die Kontrolle über den Zugriff auf Kundendaten, einschließlich der Infrastruktur und der Systeme, auf denen die Kundendaten gespeichert werden, einem Datentreuhänder, der unter deutschem Recht agiert, übertragen wird. Die Aufgabe des Datentreuhändlers übernimmt die T-Systems.

Das neue lokale Angebot richtet sich besonders an Organisationen und Unternehmen in datensensiblen Bereichen, wie dem öffentlichen, dem Finanz- oder dem Gesundheitssektor. Bestehende Kunden können ihre Lösungen und Daten aus anderen Rechenzentren in die neue Cloud in Deutschland migrieren.

Die Dienste der Microsoft Cloud in Deutschland werden ab der zweiten Jahreshälfte 2016 sukzessive zur Verfügung gestellt. Im Preis für die neuen Dienste wird sich der Mehraufwand für die besondere Architektur dieser Lösung widerspiegeln.